

A mysterious new student

Von X-Breakgirl

Kapitel 25:

"Zero!" Xenia umklammert den Türgriff, ihr Blick flackert. "Geh weg von Yuki!"
"Und wenn ich das nicht mache?" Zero wischt sich mit der Hand über den Mund.
"Willst du deine Kräfte gegen mich richten? Oder deine Bestie rufen?"
"Bitte nicht." Yuki stellt sich zwischen ihre beiden Freunde. "Xenia, es war nicht... Zero hat mir nichts getan - ich wollte, dass er von meinem Blut trinkt."
"Was? Wieso?"
"Das spielt keine Rolle, wir werden es nicht wieder tun." Zero schnappt sich seinen Mantel, der über einer Stuhllehne hängt. "Es war ein Fehler, dass wir überhaupt damit angefangen haben."
"Aber Zero..."
"Nein, Yuki - es reicht." Der silberhaarige Schüler geht auf die Zimmertür zu...
"Halt." Xenia verstellt ihm mit ausgebreiteten Armen den Weg. "Du wirst jetzt nicht wieder weglaufen. Das ist keine Lösung..."
"Ach, lass mich in Ruhe." Mit einer groben Bewegung schiebt Zero das weißhaarige Mädchen zur Seite und geht auf den Flur hinaus. Die Tür fällt laut hinter ihm ins Schloss.
"Hey, warte! Bleib hier!"
"Lass ihn gehen, Xenia." Yuki presst ihr Stofftaschentuch auf die noch blutende Wunde. "Er leidet wirklich sehr darunter, was mit ihm geschieht. Und er kann einfach nicht gut darüber sprechen mit anderen."
"Ja aber..." Xenia unterbricht sich und seufzt. "Okay, meinetwegen soll er sich erstmal beruhigen - das heißt aber nicht, dass ich ihn mir nicht später noch mal schnappe. Und jetzt nimm das Taschentuch weg, ich besorg dir ein Pflaster."
"Besser einen Verband", erwidert Yuki. "Pflaster können zu leicht abgerissen werden und den Biss sichtbar machen."
"Und es soll keiner erfahren, ich verstehe." Das weißhaarige Mädchen schüttelt den Kopf. "Ich weiß nicht, ob das eine gute oder eine schlechte Idee ist, dass ihr beide so etwas im Geheimen tut - aber ich werde dir helfen und Verbandszeug holen."
"Danke."

"Blöder Akatsuki." Aido sitzt auf einem breiten Ast eines Baumes. "Wieso kann er nicht seinen Mund halten? Ich kann gut auf seine dämlichen Kommentare verzichten. Und ich brauche erst Recht keine Hilfe... - was ist das denn?"

Unter ihm bewegt sich eine schattenhafte Gestalt - mit silbernen Haaren, die an seinem Hinterkopf zu einem Knoten gebunden waren.

"Kiryu-kuns Bruder - wieso treibt der sich denn hier herum?" Aido folgt Ichiru mit seinem

Blick, bis er hinter den nächsten Bäumen verschwunden ist. Dann springt der blonde Vampir auf den Boden und nimmt die Verfolgung auf.

Ichiru folgt dem Weg durch das Waldstück mit langsamen Schritten noch einige Meter, dann bleibt er stehen. "Ich finde es ziemlich nervig, dass du mir so hinterher schleichst. Hör damit auf."

"Ich will wissen, wieso du schon wieder hier bist." Aido verschränkt die Arme. "Welchen Auftrag hat dir Ichio-sama gegeben? Was sollst du für den Vampir-Senat herausfinden?"

"Du rechnest doch nicht wirklich mit einer Antwort, oder?" Ichiru schnaubt verächtlich. "Als ob ich dir irgendetwas sagen würde. Meine Angelegenheiten gehen dich gar nichts an."

"Was du an unserer Schule machst, geht uns auf jeden Fall etwas an!" Aido's Augen funkeln vor Wut. "Also raus mit der Sprache!"

"Darauf kannst du ewig warten." Mit einem leicht arroganten Gesichtsausdruck dreht sich Ichiru halb herum. "Und jetzt verschwinde aus meinem Blickfeld, Vampir."

"Ein... Vampir - Aido-senpai? Das ist doch nicht möglich, es gibt keine..."

Unbemerkt von den beiden hatte sich die Schülerin Yoko bis auf Sichtweite genähert. Mit großen ängstlichen Augen beobachtet sie.

"Ich gehe nirgendwohin." Aido macht einen Schritt auf den Silberhaarigen zu. "Du wirst gefälligst auf meine Fragen antworten."

"Bring mich doch dazu." Ichiru wendet sich dem blonden Vampir völlig zu. "Aber ohne die Erlaubnis deines verehrten Kaname Kuran wirst du ja doch nichts tun. Du bist eben nur dazu gut, die Befehle des arroganten Reinblüters auszuführen."

"Beleidige Kaname-sama nicht! Er ist überhaupt nicht arrogant!" Aido macht noch einen Schritt. "Und jetzt, wenn du mir wirklich nichts erzählen willst, muss ich dich wohl wirklich dazu bringen." Unter seinen Füßen bildet sich eine Eisschicht, die sich rasch über den Boden ausbreitet, spitze dornenartige Gebilde wachsen daraus hervor.

"Was... W-wie hat Aido-senpai..."

"Soll mich das etwa beeindrucken?" Ichiru zieht sein Schwert aus der Scheide an seiner Hüfte und führt einen gezielten Schlag gegen die Eisdornen. Die scharfe Klinge durchtrennt die ihm am nächsten, bevor sie ihn erreichen und verletzen. Während die Splitter noch durch die Luft wirbeln, springt er vorwärts und lässt sein Schwert tief in Aido's Brust eindringen.

"Es riecht nach Blut..." Zero sitzt auf dem Flachdach vor den Fenstern des Klassenzimmers, als er den frischen Geruch wahrnimmt. Mit einer raschen Bewegung springt er auf den Boden herunter und bewegt sich in die entsprechende Richtung. Nach einigen Metern verstärkt sich der Geruch und schließlich sieht er die Gestalt in einer weißen Schuluniform - mit einem großen Blutfleck auf der Brust.

"Aido-senpai."

"Kiryu-kun..." Aido stützt sich mit der Schulter an einen Baum. "Dass ausgerechnet du mich finden musst..."

"Wer war das?"

"Dein Bruder... ich muss trinken, ich brauche Blut..."

"Nicht von mir, das kannst du vergessen." Zero seufzt verärgert. "Ich bringe dich zum Mondwohnheim, dort wird man dir helfen." Er legt sich Aido's Arm um die Schultern.

"Und danach werde ich mich mal mit Ichiru unterhalten. Was hat er sich nur dabei gedacht?"

"Vielen Dank." Yuki tastet mit den Fingern über den Verband, den Xenia ihr angelegt hatte. "Er sitzt gut, nicht zu eng."

"Ich habe schon einige Erfahrung in der Behandlung von Wunden." Das weißhaarige Mädchen schließt den Verbandskoffer. "Lass uns jetzt zum Rektor gehen, er wartet sicher schon ungeduldig mit dem Abendessen."

"Ja, gut." Yuki folgt ihrer Freundin auf den Flur hinaus, in Richtung der Wohnräume des Rektors.

Als sie sich der Tür nähern, hören beide Mädchen eine laute aufgeregte Stimme. "Sie müssen mir glauben, Rektor Cross! Ich habe es wirklich gesehen! Aido-senpai - er kann kein Mensch sein! Ich weiß nicht, ob er ein Vampir ist, wie Zero ihn genannt hat... auf jeden Fall hat er etwas unheimliches getan! Und dann wurde er von Zero mit seinem Schwert... er hat ihn durchbohrt!"

"Was?!" Xenia reißt die Eingangstür auf. "Wo ist Aido-senpai jetzt? Zeig mir, wo es passiert ist!"